

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Kapitel: Einführung in das Forschungsvorhaben	1
A. Notwendigkeit einer Subventionskontrolle durch bilaterale Abkommen.....	1
B. Erläuterung des Forschungsvorhabens.....	3
I. Rechtliche Fragestellungen	3
II. Stand der Forschung und Forschungsbeitrag der Arbeit	4
III. Zentrale Fragestellung und Eingrenzung der Analyse	5
C. Gang der Untersuchung.....	6
2. Kapitel: Europäisierung des internationalen Subventionsrechts.....	9
A. Subventionen als Kernstück der neuen europäischen Außenhandelsstrategie.....	9
I. Das Verhältnis zwischen Freihandel und Subventionen	9
1. Subventionen als ein Element nationaler Wirtschaftsförderung.....	9
2. Abbau nationaler Handelsschranken durch den Freihandel.....	10
3. Ziele einer internationalen Subventionsrechtsordnung.....	12
II. Die erneuerte Außenhandelsstrategie der EU	13
1. Rechtsquellen und Akteure der gemeinsamen Handelspolitik.....	13
2. Chronologie des Reformkurses	14
3. Ursachen des Strategiewechsels.....	16
4. Das Neue an der europäischen Außenhandelsstrategie.....	17
III. Zusammenfassung der Erkenntnisse	23
B. EU-Beihilfenrecht und internationales Subventionsrecht im Vergleich.....	24
I. Ungleiche internationale Standards im Subventionsrecht?.....	24
1. Nationales Subventionsrecht der fokussierten Handelspartner	24
2. Bilaterale Abkommen der alten Generation.....	27
3. Subventionsvorschriften innerhalb des IWF, der OECD und der Weltbank....	30
4. WTO-Subventionsrecht und europäisches Beihilfenrecht im Vergleich	32
5. Zusammenfassung der Erkenntnisse	66
II. Exkurs – Erfolgreiche europäische Reform des WTO-Subventionsrechts	68
1. Chronologie und Stand der Verhandlungen im Rahmen der Doha-Runde.....	68

2. Erneuerungsansätze der Europäischen Union	70
3. Ursachen der stagnierenden Reformierung des WTO-Subventionsrechts	74
4. Zusammenfassung der Erkenntnisse	75
C. Export des EU-Beihilfenrechts durch die vertragliche Handelspolitik	76
I. Verpflichtung zum Export des Beihilfenrechts?	76
1. Anwendungsbereich des Beihilfenrechts und Dimension des Binnenmarkts...76	
2. Die Wertegebundenheit der vertraglichen EU-Außenhandelspolitik	78
II. Abschluss völkerrechtlicher Verträge durch die EU	85
1. Vertragsabschlusskompetenz	85
2. Vertragsabschlussverfahren	87
III. Zusammenfassung der Erkenntnisse	91
3. Kapitel: Subventionsnormen in Abkommen der neuen Generation.....	93
A. Verhandlungsstand.....	93
I. Umsetzung der neuen Handelsstrategie	93
II. Abkommen mit subventionsrechtlichen Inhalten	96
III. Begründung der Auswahl der zu untersuchenden Verträge	98
IV. Zusammenfassung der Erkenntnisse	100
B. Analyse der subventionsrechtlichen Regelungen in den Übereinkünften.....	101
I. Ausschluss der unmittelbaren Anwendbarkeit.....	101
II. Subventionsbegriffe	104
1. Arten von Subventionsbegriffen und Terminologie	104
2. Erweiterung internationaler Standards	107
3. Beschränkungen internationaler Standards	108
III. Verbotene und erlaubte Subventionen.....	109
1. Subventionsverbote	109
2. Erlaubte Subventionen	114
IV. Subventionskontrollverfahren und Transparenzmechanismen	118
1. Angleichung des nationalen Rechts	118
2. Modifizierung internationaler Maßstäbe.....	122
3. Vereinbarung des Status quo.....	125

4. Tatsächliche Befolgung der bilateralen Pflichten	126
V. An die Subvention anknüpfende Rechtsfolgen	128
1. Konsequenzen auf Basis der nationalen Vorschriften	128
2. Rechtsfolgen nach den bilateralen Abkommen.....	130
3. Multilaterale Konsequenzen.....	133
4. Parallelität der Rechtsfolgen?	135
5. Vergaberechtliche Konsequenzen für subventionierte Bieter.....	136
6. Bisherige Nutzung in der Praxis	137
VI. Konfliktlösungsmöglichkeiten und Rechtsschutzverfahren.....	140
1. Überblick.....	140
2. Inhaltliche Ausgestaltung der Verfahren	141
3. Abgrenzung der Zuständigkeiten	160
4. Bisherige Inanspruchnahme der Streitbeilegungsverfahren.....	165
VII. Institutionelle Struktur der Vertragsgremien	168
1. Überblick.....	168
2. Spezifische Institutionen und deren Kompetenzen	169
3. Bisherige Inanspruchnahme der Vertragsgremien.....	179
VIII. Zusammenfassung der Erkenntnisse	181
1. Export des Beihilfenrechts in die Abkommen der neuen Generation.....	181
2. Die inhaltlichen Ausgestaltungen der Abkommen	182
4. Kapitel: Rechtsexport – Grenzen und Interdependenzen.....	185
A. Grenzen des Rechtsexports	185
I. Vereinbarkeit der bilateralen Regelungen mit dem Völkerrecht	185
1. Überprüfungsmaßstäbe	185
2. Rechtliche Vorgaben nach dem WTO-Recht.....	187
3. Verstöße der bilateralen Regelungen gegen das WTO-Recht.....	204
4. Zusammenfassung der Erkenntnisse.....	211
II. Vereinbarkeit der bilateralen Regelungen mit dem Europarecht.....	213
1. Verhältnis von Unionsrecht und völkerrechtlichen Verträgen.....	213
2. Rechtsrahmen nach dem europäischen Primärrecht	214

3. Analyse der Rechtsprechung des EuGH	219
4. Wissenschaftliche Diskussion zur Autonomie des Europarechts	222
5. Mögliche Verstöße durch die bilateralen Regelungen.....	233
6. Zusammenfassung der Erkenntnisse.....	240
B. Interdependenzen zwischen den Subventionsrechtsordnungen	242
I. Wechselwirkungen und Kollisionsregelungen.....	242
1. Überschneidungsmöglichkeiten.....	242
2. Wege zur Vermeidung von konträren Entscheidungen	242
II. Divergierende Beurteilung von Subventionsformen und potentielle Konflikte.	247
1. De-minimis-Subventionen	248
2. Subventionen nach der PreussenElektra-Rechtsprechung	250
3. Subventionen für die Stahlindustrien.....	250
4. Unionsbeihilfen.....	251
5. Subventionen für erneuerbare Energien.....	253
III. Möglichkeiten der positiven wechselseitigen Beeinflussung	254
1. Subventionstransparenz.....	255
2. Konfliktvermeidung.....	256
3. Kohärenz von bi- und multilateralen Inhalten	256
IV. Zusammenfassung der Erkenntnisse	257
5. Kapitel: Effekte des bilateralen europäischen Subventionsrechts	259
A. Risiken und Chancen für den Multilateralismus durch den Rechtsexport	259
I. Gefahren für das multilaterale Recht	259
II. Chancen für das multilaterale Recht	261
III. Stellungnahme zu den Auswirkungen der bilateralen Regelungen.....	262
1. Auf Basis der Forschungsergebnisse entkräftete Annahmen der Literatur....	262
2. Durch die Forschungsergebnisse bestätigte Annahmen der Literatur.....	264
3. Resümee und Zusammenfassung der Erkenntnisse.....	266
B. Schlussbetrachtung – Rolle des bilateralen europäischen Subventionsrechts.....	267
6. Kapitel: Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	271
Literaturverzeichnis	277